herpy

GECKOS

Paroedura bastardi

Paroedura bastardi ist ein mittelgroßer, bodenbewohnender und nachtaktiver Gecko aus dem Südosten Madagaskars mit kräftigen Gliedmaßen, einem breiten, dreieckigen Kopf und dornigen Höckern am Schwanz. Er kann auf Baumstämmen klettern, beißt aber leicht, wenn man ihn aufnimmt, und eignet sich daher am besten für alle, die lieber beobachten als anfassen möchten.

Familie: Gekkonidae Englisch: Mocquard's Madagascar ground gecko Früherer Name: *Phyllodactylus bastardi* Veröffentlicht am 16. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-15 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 30 × 30 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**29-31 °C**
Temperatur, Nacht	**21-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-70 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**9-10 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**51-65 Tage** bei 29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Es gibt nur wenige Erfahrungen mit *Paroedura bastardi*, daher beruhen die Maße auf *Paroedura picta*.
TEMPERATUR	Die Werte beruhen auf *Paroedura picta*. Tagsüber sollen im Terrarium 25-28 °C herrschen, und ein warmer Bereich kann 29-31 °C erreichen. Nachts darf die Temperatur auf 21-23 °C sinken.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Halte die Luftfeuchtigkeit bei etwa 60-70 %. Besprühe die Seiten des Terrariums einmal täglich leicht, damit es Tropfen zum Trinken gibt und die Feuchtigkeit steigt. Ein Hygrometer zeigt, ob sie gehalten wird.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und verbringt den größten Teil des Tages versteckt. UVB ist optional, solange das Futter mit Kalzium und Vitamin D3 versetzt wird.
FÜTTERUNG	Die Art frisst Insekten. Das Grundfutter sind Heimchen, ergänzt durch Mehlwürmer und in geringerer Menge Wachsmottenlarven, die fett sind und nur als Leckerbissen gehören.
VERHALTEN UND UMGANG	*Paroedura bastardi* und die nahen Verwandten im Artenkomplex beißen schnell, wenn man sie aufnimmt, vermutlich zur Verteidigung.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Madagaskar.